

Zeitschriftenartikel

Begutachtet

Begutachtet:Prof. Christine Gläser 
HAW Hamburg
Deutschland**Erhalten:** 07. Januar 2020**Akzeptiert:** 13. Januar 2020**Publiziert:** 29. Januar 2020**Copyright:**© Maïke Lucht
Dieses Werk ist lizenziert unter der
Lizenz Creative Commons Namens-
nennung CC BY 4.0 international.**Empfohlene Zitierung:**LUCHT, Maïke, 2020: Absolventen-
studie: Wichtige Kompetenzanfor-
derungen und Tätigkeitsfelder im
Berufsfeld Bibliothek und Infor-
mation - Ergebnisse einer Absol-
ventenstudie. In: *API* 1(1) [Online]
Verfügbar unter: [DOI: 10.15460/
apimagazin.2020.1.26](https://doi.org/10.15460/apimagazin.2020.1.26)

Wichtige Kompetenzanforderungen und Tätigkeitsfelder im Berufsfeld Bibliothek und Information - Ergebnisse einer Absolventenstudie

Maïke Lucht¹ ¹ Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg, Deutschland
Absolventin des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und InformationsmanagementKorrespondenz: redaktion-api@haw-hamburg.de

Zusammenfassung

Im Auftrag des Departments Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) und Bibliothek und Information Deutschland (BID) wurde im Wintersemester 2018/2019 im Rahmen des studentischen Projekts "BIM Insight(s)" eine Absolventenstudie des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement durchgeführt. Dabei wurden unter anderem methodische und soziale Kompetenzen untersucht, die im Beruf benötigt werden, sowie mögliche Tätigkeitsfelder in der Zukunft. Hierfür wurden sowohl qualitative als auch quantitative Befragungen durchgeführt.

Schlagwörter: HAW Hamburg, Absolventenstudie, Bibliothek, Information

Abstract

On behalf of the Department of Information at the Hamburg University of Applied Sciences (HAW Hamburg) and Bibliothek und Information Deutschland (BID), a graduate study of the degree programme Library and Information Management was carried out in the winter semester 2018/2019 as part of the student project "BIM Insight(s)". Among other things, methodological and social skills that are required in the job as well as possible fields of activity in the future were examined. Both qualitative and quantitative surveys were conducted.

1 Einleitung

In Zeiten, in denen sich sowohl die Gesellschaft als auch Technologien mit hoher Geschwindigkeit immer weiterentwickeln, verändert sich auch stetig das Berufsfeld der Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Da diese die zukünftigen Berufsfelder vieler Studierender der Bibliotheks- und Informationswissenschaften sein werden, spielt die Frage nach potenziellen Einsatzfeldern und Kompetenzanforderungen eine große Rolle.

Um einen Einblick in die gegenwärtigen und zukünftigen Chancen und Herausforderungen in diesem Bereich zu bekommen, führten im Wintersemester 2018/2019 zwölf Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg eine Verbleibstudie mit Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement (BIM) durch. Im Rahmen des Projekts „BIM Insight(s)“, unter der Leitung von Prof. Frauke Schade, wurden Absolvent*innen aus dem Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.08.2018 befragt sowie Führungskräfte unterschiedlicher Institutionen.

Ziel der Studie war es, Erkenntnisse über Demografie, Sozioökonomie, Einstellungen und Verhalten der Absolventen[*innen] [...] vollständig zu erheben sowie aktuelle und zukünftige Anforderungen des Berufsfeldes an diese zu klären, um dies für die Profilierung des Studiengangs BIM zu nutzen und Aussagen über zukünftige Tätigkeitsfelder und Kompetenzen zu evaluieren (Schade 2019, S. 8).

Die Studie setzte sich aus vier Teilstudien zusammen. Die erste Teilstudie beschäftigte sich mit der Verifizierung der Kontaktdaten und der Erstellung einer Datenbank. Des Weiteren fanden eine qualitative und eine quantitative Befragung der Absolvent*innen statt sowie eine qualitative Befragung von Führungskräften. Die Grundgesamtheit beträgt 218, von der 128 Absolvent*innen an der Online-Befragung teilgenommen haben. Ausgewählte Ergebnisse dieser quantitativen Befragung sollen im Folgenden dargestellt werden; hierfür werden besonders relevante Kompetenzen und zukünftige Tätigkeitsfelder im Berufsfeld Bibliothek und Information präsentiert.

2 Vielfältigkeit methodischer Kompetenzen

Als Teil der Online-Befragung wurden die Absolvent*innen dazu aufgefordert, drei methodische Kompetenzen zu nennen, die für den eigenen Beruf besonders wichtig sind. Da diese Frage offen gestellt wurde, konnte und wurde eine Vielzahl unterschiedlicher Kompetenzen genannt (Abb. 1). In der Auswertung wurden dann alle Antworten aufgeführt, die mindestens fünf Mal genannt wurden. So konnten 14 methodische Kompetenzen zusammengetragen werden, die mit 38 Nennungen deutlich vom Projektmanagement angeführt werden. Dem folgen mit 18 und 14 Nennungen die Präsentationskompetenz und die Recherchekompetenz. Ein Blick auf die anderen methodischen Kompetenzen zeigt die Vielfältigkeit der genannten Ant-

worten. Dies spiegelt sehr gut wider, wie vielfältig auch die Arbeitsfelder im Bereich Bibliothek und Information sind.

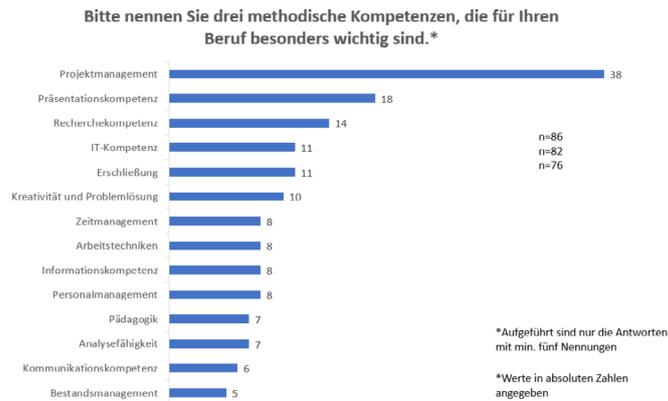


Abb. 1 - Methodische Kompetenzen, die im Beruf besonders wichtig sind (Schade 2019, S. 50)

3 Die Bedeutung sozialer Kompetenzen

Auch die Frage nach den berufsrelevantesten sozialen Kompetenzen wurde offen gestellt, sodass die Befragten die unterschiedlichsten Kompetenzen nennen konnten (Abb. 2). Im Vergleich zur vorherigen Frage fällt hier auf, dass die gegebenen Antworten nicht ganz so breit aufgestellt sind. Die meisten Nennungen konzentrieren sich auf die ersten drei sozialen Kompetenzen. Mit einer deutlichen Mehrheit führt die Teamfähigkeit mit 64 Nennungen die Liste an. Darauf folgen mit 35 Nennungen die Kommunikationsfähigkeit und das Konfliktmanagement mit 29 Nennungen. Und auch wenn die weiter unten aufgeführten Antworten nicht ganz so häufig genannt wurden, geben sie doch einen guten Überblick über weitere Anforderungen, die sich an das Berufsfeld Bibliothek und Information stellen.



Abb. 2 - Soziale Kompetenzen, die im Beruf besonders wichtig sind (Schade 2019, S. 51)

In Korrelation zu einer anderen Frage der Online-Befragung, in der es um die Bran-

che der Absolvent*innen geht, in der sie beschäftigt sind, zeigt sich, dass die genannten Kompetenzen in Wissenschaftlichen Bibliotheken, in Öffentlichen Bibliotheken oder in Verlagen wichtig sind (Schade 2019, S. 51). Die hier aufgeführten Kompetenzen sind also auch branchenübergreifend von großer Bedeutung.

4 Digitalisierung als wichtiges Tätigkeitsfeld

Um auch einen Blick in eine mögliche Zukunft werfen zu können, wurde an anderer Stelle der Online-Befragung nach Tätigkeitsfeldern im Bereich Bibliothek und Information gefragt, die in den nächsten fünf Jahren an Bedeutung gewinnen werden (Abb. 3). Wie in den oben genannten Fragen, wurde auch diese Frage offen gestellt, wodurch wieder eine Vielzahl an Antworten gegeben wurde. An erster Stelle steht mit 35 Nennungen das Tätigkeitsfeld der Digitalisierung. Darauf folgt die Medienpädagogik mit 22 Nennungen sowie die Bibliothek als dritter Ort und das Veranstaltungsmanagement mit je 19 Nennungen. Mit nur sehr geringem Abstand folgen die Antworten IT und Informationskompetenz mit 18 und 17 Nennungen.



Abb. 3 - Tätigkeitsfelder, die in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden (Schade 2019, S. 55)

Die Antworten zeigen zum einen sehr gut, dass die Digitalisierung und die damit einhergehenden technischen Arbeitsbereiche zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen werden. Zum anderen wird gleichzeitig aber auch die große Bedeutung der Bibliothek als physischer Ort deutlich, der als Ort der Begegnung, als Veranstaltungsort oder als Raum zur Vermittlung genutzt werden kann.

Literatur

SCHADE, Frauke, Hrsg., 2019: Mit Vollgas in die Zukunft!: Absolventenstudie des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement. [Online] Stand: 2019-02-22 [Zugriff am: 2020-01-05] Verfügbar unter: https://www.haw-hamburg.de/fileadmin/user_upload/DMI-I/Studium/Studiengaenge/BIM/Projektbericht_BIM_Insights_20190325_FIN_II.pdf